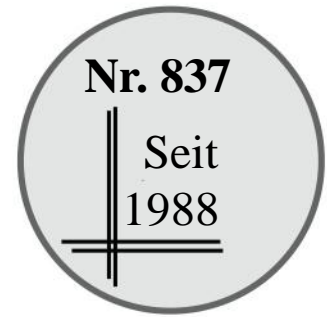




Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Der unstillbare Durst nach Ewigkeit!

„Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis zu diesem Augenblick mit uns seufzt und sich ängstet. Nicht allein aber sie, sondern auch wir selbst, die wir den Geist als Erstlingsgabe haben, seufzen in uns selbst und sehnen uns nach der Kindschaft, der Erlösung unseres Leibes. Denn wir sind zwar gerettet, doch auf Hoffnung.“

Römerbrief 22-24

Eine der schwersten Aufgaben, die es gibt, ist unser Leben zu gestalten! Das ist wirklich keine einfache Sache. Doch es bleibt uns nicht erspart. Wir müssen Entscheidungen treffen. Wir müssen für uns erkennen, wer wir sind?, woher wir kommen?, wohin wir gehen?, was wir wollen? und vor allem: Ob es einen Gott gibt?, und wenn ja, wer es ist? und was dieser Gott dann von uns will?. Diese Entscheidung kann uns niemand abnehmen. Es ist ein gewaltiges Ringen in unserem Leben. Keiner kommt darum herum. Ja, leben ist schwer und auch das Sterben fällt uns schwer.

Die Bibel lädt uns ein. Sie ist das Wort Gottes. Wer in der Bibel liest, der findet Antworten auf diese so drängenden Fragen. Denn die Bibel ist das Wort Gottes. In der Bibel redet Gott zu uns und er teilt uns in aller Geduld und in aller Liebe mit,

was er von uns will. Doch es ist ein Kampf, und es bleibt ein Kampf, ein lebenslanger Kampf und niemand kann sich dem entziehen.

Die Bibel sagt uns nun, dass die ganze Schöpfung sich sehnt, wie auch wir selbst, uns sehnen und wir seufzen, wir leiden an dieser tiefen Sehnsucht in uns. Denn wir sind auf Gott hin geschaffen. Wir haben dieses Ahnen in uns von der Ewigkeit und das ist wie ein unstillbarer Durst in uns, der uns unser Leben lang bleibt.

Ich habe immer diesen Gegensatz gespürt von dem, was ich in mir spürte von Licht und Freude, von Hoffnung, Harmonie, Frieden, Freiheit, von dieser wunderbaren Liebe, die tief in uns verborgen ist, die wir aber selber nicht zu erwecken vermögen, und dann dazu im Gegensatz dem, was ich tatsächlich lebe und bin. Als ich mein Leben Jesus anvertraute, als ich mein Herz öffnete und ihm mich anvertraute, da fügten sich all diese Dinge zu einem Ganzen zusammen. Und doch bleibt auch weiterhin diese unerfüllte Sehnsucht nach der Ewigkeit. Ja, ich habe den Heiligen Geist empfangen. Ja, ich bin wiedergeboren worden. Ja, ich habe Heilsgewissheit, ich weiß, ich bin gerettet und ich werde in den Himmel kommen. Ich bin versiegelt mit dem Heiligen Geist. Und dennoch: Trotz allem bleibt

dieser unstillbarer Durst, diese Sehnsucht, die Hoffnung auf das ultimative Himmelreich, auf die letzte nicht mehr endende Freude und Gemeinschaft ewig in Christus zu sein und ihn von Angesicht zu Angesicht zu sehen und dann zu wissen, was ich jetzt hoffen und glauben muss.

Alles, was wir jetzt in diesem Leben vom Glauben wissen und erfahren, alles, was wir bekommen, alles was wir an Gnade und Freude, an Führung und Barmherzigkeit spüren, an Versorgung und Gewissheit all das ist wertvoll. Unglaublich kostbar. Und dennoch bleiben wir in diesem Konflikt. Dennoch ist da Leiden und Entbehrung. Auch Schmerz und Leiden. Ja, sogar Zweifel, trotz all dem, was wir durch den Glauben bereits erhalten haben. Das ist der Kampf den es zu erdulden gilt. Im Hebräerbrief (12,1-2) wird uns das mit auf dem Weg gegeben: **„Darum auch wir: Weil wir eine solche Wolke von Zeugen um uns haben, lasst uns ablegen alles, was uns beschwert, und die Sünde, die uns ständig umstrickt, und lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens.“** Also: habt Geduld. Es lohnt sich! In all dem ist Gott der Lebendige Gott, er ist da. so lasst uns auf ihn hoffen!



3 x die Woche neu!





Der Kleine Schreiberling

<http://www.Lyrikbote.de>



Wenn Du weiterkommen willst

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung.

Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

Mein Motto dabei ist:

**Information
nicht
Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren.

Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können.

Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

<http://lyrikbote.de/>

jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hilfen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7).

Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany.

Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben.

Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest.

Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns

reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will. Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

Mario Proll
Praunheimer Weg 99
60439 Frankfurt Main
Festnetznummer:
069 1381 6301
Handy: 0152 04 86 58 48
Email: Mario.Proll@hotmail.de



3 x die Woche *neu!*

